

Die Plattkopfwespe *Cephalonomia hypobori* Kieffer 1919 ist in Deutschland angekommen (Hymenoptera: Chrysididae, Bethylinidae)

Gerd Reder

Am Pfortengarten 37 | 67592 Flörsheim-Dalsheim | Germany | pg-reder@t-online.de

Zusammenfassung

Der Verfasser berichtet über erste Nachweise von *Cephalonomia hypobori* (Hymenoptera, Bethylinidae) in Deutschland. Die parasitoiden Wespe ist holomediterran verbreitet. Das Taxon entwickelt sich v.a. bei Borkenkäfern (Coleoptera, Scolytidae), hier nachweislich bei *Scolytus rugulosus*, dem sog. Obstbaumsplintkäfer. Ferner weist er auf alle in Rheinland-Pfalz bekannt gewordenen Bethyliniden-Arten.

Summary

Gerd Reder: *Cephalonomia hypobori* Kieffer 1919 arrived in Germany (Hymenoptera: Chrysididae, Bethylinidae). The author reports on the first record of *Cephalonomia hypobori* (Hymenoptera, Bethylinidae) in Germany. The parasitoid wasp is common holomediterranean region. The taxon develops especially in bark beetles (Coleoptera, Scolytidae), here demonstrably at *Scolytus rugulosus*. It also points to all known Bethylinidae-species in Rhineland-Palatinate.

Einleitung

Die Stechwespen der Überfamilie Chrysididae (Hymenoptera, Aculeata) sind in Deutschland durch vier Familien vertreten. Bis auf die attraktiven Goldwespen (Fam. Chrysididae) sind jene in Faunenlisten, Erhebungen etc. zumeist nicht thematisiert. Die Rede ist von den artenarmen Dryinidae (Zikadenwespen), Embolemidae (Widderkopfwespen) und den Bethylinidae (Plattkopfwespen). Sie zählen daher zu den „Stiefkindern“ unter den aculeaten Hautflüglern.

Im Laufe 2019 hat der Verfasser die Plattkopfwespe (Bethylinidae) *Cephalonomia hypobori* Kieffer in Rheinhessen/Rheinland-Pfalz nachgewiesen (Abb. 1). Das Neozoon hat man in Deutschland bisher nicht gefunden. Die parasitoiden Art ist holomediterran verbreitet (Gordh & Móczár 1990). Gleichzeitig konnte auch der Wirtskäfer *Scolytus rugulosus* (Müller 1818) (Scolytidae) auffindig gemacht werden.

Über das überraschende Auftreten der Plattkopfwespenart wird berichtet, auf rheinland-pfälzisches Schrifttum hingewiesen und alle hier vorkommenden Arten aufgezeigt (Tab. 1).

Methode und Beobachtung

Am 15. Feb. 2019 habe ich eine überschaubare Menge, das Volumen einer mittelgroßen Wäschebütte, Pflegeschnitte von Apfelbäumen (*Malus* sp.) in einen Aufzuchtkasten gegeben. Das Geäst stammt von einer Streuobstwiese, welche Bestandteil des NSG „Sandgrube im Pflänzer“ bei Monsheim (MTB 6315/SW) ist. Die Ortschaft wiederum liegt im südlichen Rheinhessen, in Rheinland-Pfalz.



Abb. 1: Ein ♀ von *Cephalonomia hypobori* Kieffer. Erstnachweis für Deutschland. Monsheim, NSG „Sandgrube im Pflänzer“ (Foto: R. Witt).

Bei einer konstanten Raumtemperatur von ca. 21° Celsius entwickelten sich ab 4. Mai 2019 die ersten Individuen von *Cephalonomia hypobori*. Bei täglich erfolgter Kontrolle stellte ich noch am 11. August geschlüpfte Tiere fest. Der Schlupf der Wespen zog sich folglich über 14 Wochen (!) hin. Die Determination der ca. 2 mm kleinen Wespen erfolgte durch den Bethyliniden-Spezialisten Jeroen de Rond, dem die zuerst geschlüpfte Tiere zur Bestimmung vorlagen.

Im gleichen Zeitraum (ab 29. März 2019) schlüpften aus dem Astholz auch div. Borkenkäfer (Scolytidae). Mittels Belegfoto (Abb. 2), welches ich beim Internetforum ► www.kerbtier.de (Anfrage Nr. 121082) eingestellt hatte, konnte die Artzugehörigkeit des ca. 1,8–2,5 mm kleinen Käfers festgestellt werden. Hierbei handelte es sich um den Runzeligen Obstbaumsplintkäfer *Scolytus rugulosus* (Müller 1818), der erwiesenen Wirtskäfer von *Cephalonomia hypobori* (Gordh & Móczár 1990). Ob *Scolytus rugulosus* hier als alleiniger Wirtskäfer infrage kommt ist vorerst noch offen.



Abb. 2: Der Splintkäfer (Scolytidae) *Scolytus rugulosus* (Müller), Monsheim, am 29. März 2019. (Foto: G. Reder).

- Im Laufe von rund 14 Wochen schlüpfen von *Cephalonomia hypobori* insgesamt 413 Individuen (78 ♂♂/335 ♀♀).
- Von dem Obstbaumsplintkäfer *Scolytus rugulosus* entwickelten sich 112 Tiere.

Das Gros von *Cephalonomia hypobori* und *Scolytus rugulosus* befinden sich in 96% Ethanol konserviert in der eigenen Sammlung. Überdies entwickelten sich in dem Obstgehölz eine Vielzahl von Insekten, welche fünf verschiedenen Ordnungen zugehören: Coleoptera, Hemiptera, Hymenoptera, Psocoptera, Thysanoptera, darunter auch 3 ♀♀ von *Laelius femoralis* (Förster 1860), eine für das Gebiet bereits notierte Plattkopfwespenart (Tab. 1).

Bethylidae

Cephalonomia hypobori Kieffer 1919

Die im Mittelmeerraum und im Mittleren Osten (Iran) beheimatete Plattwespenart (Gordh & Móczár 1990, Ghahari & Lim 2012) erreicht eine Größe von 1,8-2 mm (Abb. 1). Die Gattung *Cephalonomia* – und somit *hypobori* – kann mit dem Schlüssel von Berland (1926: 131-137) bestimmt werden. Die Geschlechter unterscheiden sich morphologisch recht deutlich. Die ♂♂ sind an den größeren Augen, den deutlich längeren Fühlrgliedern und am kürzeren Kopf zu erkennen.

In ihrem Verbreitungsgebiet parasitiert *C. hypobori* vornehmlich bei Borkenkäfern unterschiedlicher Arten (Gordh & Móczár 1990), wobei die Autoren ebenfalls *Scolytus rugulosus* als Wirten nennen. Nach Hinweis von de Rond (schriftl. Mitt. 2019) sind im Hauptverbreitungsgebiet unterschiedliche Gehölzarten – Steinobstsorten und auch Feigen (*Ficus* sp.) – als Entwicklungssubstrat bekannt.

Diskussion

Im Schrifttum finden die parasitären Wespen nur wenig Beachtung – wenn überhaupt. Im Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands nennt de Rond (2001: 117-119, In: Dathe, Taeger & Blank 2001) 36 Bethylien-Taxa. Theunert (2012) meldet mit *Parascleroderma berlandi* Maneval, 1930 eine weitere Art. Mit dem Auffinden von *Cephalonomia hypobori* sind nun in Deutschland 38 Taxa nachgewiesen.

Sorg & Cölln (1994) nennen aus dem nordwestlichen Landesteil von Rheinland-Pfalz lediglich zwei Arten, welche im Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (de Rond 2001) aufgenommen sind. Gemäß jener Artenliste, und den schon früher erfolgten Untersuchungen von Sorg & Wolf (1991) – die zuletzt genannte Arbeit lag de Rond (2001) nicht vor (schriftl. Mitt. 2019) – hat man in diesem Bundesland nun insgesamt 14 Taxa festgestellt (Tab. 1).

Tab. 1: Gesamtartenliste der bisher in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Bethylien

Bethylidae in Rheinland-Pfalz	Sorg & Wolf 1991	Sorg & Cölln 1994	de Rond 2001	Monsheim
<i>Bethylus boops</i> (Thomson 1862) ¹	x			
<i>Bethylus cephalotes</i> (Förster 1860)		x	x	x
<i>Bethylus fuscicornis</i> (Jurine 1807)	x			x
<i>Bethylus nitidus</i> (Thomson, 1862)	x			x
<i>Cephalonomia cisidophaga</i> Strojček, 1990			x	
<i>Cephalonomia formiciformis</i> Westwood 1833	x		x	
<i>Cephalonomia hypobori</i> Kieffer 1919				x
<i>Cephalonomia tarsalis</i> (Ashmed 1893) ²	x			
<i>Epyris bilineatus</i> (Thomson 1862)	x			x
<i>Epyris niger</i> Westwood 1832	x		x	x
<i>Goniozus claripennis</i> (Förster 1851)	x			
<i>Laelius femoralis</i> (Förster 1860)	x			x
<i>Pseudisobrachium subcyaneum</i> (Haliday 1838)	x	x	x	
<i>Rhabdepyris myrmecophilus</i> Kieffer 1904			x	

¹ In Sorg & Wolf (1991) als *Anoxus boops* Thomson 1862 geführt.

² In de Rond (2001) als *Cephalonomia* cf. *carinata* Kieffer 1907 genannt.

Das Vorkommen von *Cephalonomia hypobori* in Monsheim ist äußerst bemerkenswert. Die Wespenart ist allem Anschein nach durch Warentransporte nach Mitteleuropa verfrachtet worden, und hier wohl vor unbestimmter Zeit sesshaft geworden. Anhand der überraschend Individuendichte in Monsheim – bei einer kleinen Menge von Entwicklungssubstrat – kann nicht von einem punktuellen Vorkommen ausgegangen werden. Im Zuge der Klimaveränderung sollte/könnte die Art in Wärmegebieten der Oberrheingebietes flächendeckend nachzuweisen sein. Mit verhältnismäßig wenig Aufwand könnte die Frage zur Verbreitung der Art ermittelt werden.

Die nachfolgend genannten Bethyriden konnten bis auf *Cephalonomia hypobori* allesamt in Monsheim mittels Insektennetz aufgesammelt werden. Die Tiere hat Jeroen de Rond determiniert. Sie befinden sich in der eigenen Sammlung. Hierbei handelt es sich um:

- *Bethylus cephalotes* (Förster 1860)
1 ♀ 23. Juli 2005
- *Bethylus fuscicornis* (Jurine 1807)
1 ♀ 23. Aug. 2011
- *Bethylus nitidus* (Thomson 1862)
1 ♀ 18. März 2015
- *Cephalonomia hypobori* Kieffer 1919 (diese Arbeit)
78 ♂♂ + 335 ♀♀ 4. Mai – 11. Aug. 2019
- *Epyris bilineatus* var. *discocephalus* (Thomson 1862)
1 ♀ 29. Sept. 2012
- *Epyris niger* Westwood 1832
1 ♀ 23. Aug., 3 ♀♀ 10. Sept. 2011, 2 ♀♀ 28. + 29. Aug. 2013, 2 ♀♀ 27. Aug. 2014, 1 ♀ 09. Sept. 2015
- *Laelius femoralis* (Förster 1860)
1 ♀ 28. Aug. 2014, 1 ♀ 26. Juni, 1 ♀ 21. Juli, 1 ♀ 6. Aug. 2019

Dank

Herrn Jeroen de Rond (Lelystad/NL) danke ich für die Bestimmung aller Belegtiere, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes und dem Übermitteln von Fachliteratur, Dr. Christoph Benisch (Mannheim) und dessen Team für die Determination des Splintholzkäfers *Scolytus rugulosus*. Rolf Witt danke ich für die Erstellung des gestackten Mikroskopfotos von *C. hypobori*.

Literatur

- Berland, L. (1928): Hymenopteres Vespiformes II. *Faune de France* 19: Page 132. Paris.
- Ghahari, H. & J. Lim (2012): A checklist on Iranian Bethyridae (Hymenoptera: Chrysidoidea). *Linzer biologische Beiträge* 44 (1): 1071-1077.
- Gordh, G. & L. Móczár (1990): A World Catalog of the Bethyridae (Hymenoptera- Aculeata). *Memoris of the Amerikan Entomological Institute, Ann Arbor* 46: 1-364.
- Rond de, J. und Autorenkollektiv (2001): Bethyridae, S. 117-119. In: Dathe, H. H., Taeger, A. & S. M. Blank (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands - Entomofauna Germanica 4. *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Beiheft 7: 1-178. Dresden.
- Sorg, M. & H. Wolf (1991): Zur Hymenopterenfauna des NSG „Koppelstein“ bei Niederlahnstein, III Grab-, Weg- und Faltenwespen sowie andere Stechimmen (Hymenoptera, Aculeata). *Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz* 14: 167-200. Oppenheim.
- Sorg, M. & K. Cölln (1994): Zu den Bethyridae und Chrysididae von Gönnersdorf (Kr. Daun) (Hymenoptera Aculeata: Chrysidoidea) – Beiträge zur Insektenfauna der Eifeldörfer XII. *Dendrocopos* 21: 179-200.
- Theunert, R. (2012): Erster Nachweis der Plattkopfwespe *Parascleroderma berlandi* Maneval, 1930 (Hymenoptera: Bethyridae) in Deutschland. *Bembix* 34: 25-29.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: [Die Plattkopfwespe *Cephalonomia hypobori* Kieffer 1919 ist in Deutschland angekommen \(Hymenoptera: Chrysidoidea, Bethyloidea\) 22-24](#)